

**Oktober/
November 2021**



miteinander

**Christophoruskirche Wolkersdorf
und Georgskirche Dietersdorf**



Wir sind für Sie da!

Wolkersdorf

*Monika Geistmann
Pfarramtssekretärin*



Pfarrstelle vakant

**Dietersdorf**

*Karin Brandmeyer
Diakonin*



*Erika Braun
Pfarramtssekretärin*



*Renate Schindelbauer
Pfarrerin*

Termine (unter Vorbehalt, bitte im Internet oder in der Tageszeitung nochmals nachschauen)

- 3.10. Festgottesdienste zu Erntedank S.4
- 9.10. Aktionstag am Friedhof
- 17.10. Familienfreundlicher Gottesdienst S. 14
- 17.10. und 14.11. Bewegender Abend - Abendgottesdienst
- 17.11. Kinderbibeltag S.11
- 17.11. Gottesdienst zu Buß- und Betttag S.4
- 21.11. Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Andacht am Friedhof S.5 + 15

Impressum**Wünsche, Infos und Anregungen:**

E-mail: redaktion.miteinander@gmx.de
Tel. (0911) 63 61 17

V.i.S.d.P.: Renate Schindelbauer
Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2021

Auflage: 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: Gemeindebrief online und private Bilder, Titelbild von Free-Photos auf Pixabay



Liebe Leserinnen und Leser!

Staub abschütteln

Nachdem Jesus aus dem Kreis der Jüngerinnen und Jünger zwölf ausgewählt hatte, wollte er sie aussenden. Bevor er das tat, gab er den „zwölf Aposteln“, die wie er die Botschaft vom nahe herbeigekommenen Reich Gottes verkündigen sollten, einige Ratschläge mit auf dem Weg. Unter anderem sollten sie dort, wo sie nicht aufgenommen werden und ihre Rede keine offenen Ohren findet, den Staub von ihren Füßen schütteln und den Ort verlassen.

Mit dem Abschütteln des Staubes von den Füßen sollten die Apostel verdeutlichen, dass jeder Kontakt mit jenen, die die Christusbotschaft ablehnen, abgebrochen ist und dass sie für die Folgen ihrer Ablehnung selbst verantwortlich sind. Mich spricht das Bild vom Staub abschütteln an. Allerdings verknüpfe ich damit eine etwas andere Botschaft.

Der Staub, den ich abschütteln möchte, ist der Staub der geschehenen Ereignisse. Das können erfreuliche oder unerfreuliche Ereignisse sein.

Sie sind geschehen und ich kann sie nicht mehr ändern. Wenn ich den Staub nicht abschüttelte, komme ich von den geschehenen Ereignissen nicht los. Entweder sehne ich mich nach dem, was einmal war. Oder ich ärgere mich immer wieder neu über das, was einst geschah.

Um nach vorne zu blicken und neu anfangen zu können, muss ich den Staub der geschehenen Ereignisse abschütteln. Das heißt nicht, dass ich so tue, als sei nichts passiert. Ich will aus den geschehenen Ereignissen lernen, um in der Zukunft vielleicht einiges besser zu machen. Doch das kann ich erst, wenn ich zu dem, was war, Abstand gewinne, eben den Staub der geschehenen Ereignisse abschüttle.

Seit dem 1. August versuche ich als Vakanzvertretung dem Wolkersdorfer Kirchenvorstand zu helfen, den Staub der geschehenen Ereignisse abzuschütteln. Mein Eindruck ist, dass da schon viel geschüttelt wurde. Gut so! So können wir wieder mit Zuversicht nach vorne blicken und mit neuer Energie in die Zukunft aufbrechen.

Prüfen Sie mal, wieviel Staub Sie derzeit mit sich herumschleppen. Vielleicht ist es auch bei Ihnen an der Zeit, ihn abzuschütteln. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen zuversichtlichen und kraftvollen Aufbruch in die vor uns liegende Zeit.

Ihr Pfarrer Roland Liebenberg



Verabschiedung Pfarrersehepaar Wolff

Am Sonntag, den 1. August wurde das Pfarrersehepaar Wolff durch Frau Dekanin Sachs entpflichtet.

Nach nur leider 2 ¼ Jahren haben die Wolffs uns schon wieder verlassen.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Frau Pfarrerin Katharina Wolff und Herr Pfarrer Thorsten Wolff aus ihren Aufgaben der Christophorus Kirchengemeinde entbunden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindegarten neben dem Haus der Gemeinde, noch die Möglichkeit, bei einem Gläschen Sekt und einer Breze sich persönlich zu verabschieden.

Die Kirchengemeinde Wolkersdorf und der Kirchenvorstand wünschen den Pfarrern auf Ihrem neuen Lebensweg alles erdenklich Gute und Zuversicht für ihre neue Zukunft.

Festgottesdienst zu Erntedank

Ganz herzlich laden wir zu einem **Festgottesdienst an Erntedank**, den **3. Oktober um 10 Uhr mit Pfr. i. R. Buchhold** ein. Wir freuen und bedanken uns für **Lebensmittelspenden**, die sie in der Woche **bis zum 2. Oktober, 14 Uhr** in die Kirche bringen können. Dann können

wir die Kirche schmücken und die Gaben später an das Therapiezentrum spenden.

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

Ab Oktober ist das Pfarramt **wieder Montag (nicht Dienstag)** und **Freitag von 9 bis 12 Uhr** für Sie geöffnet.

Abendgottesdienst

Sowohl am **17. Oktober** als auch am **14. November** laden



wir ganz herzlich um **18 Uhr** zu unserem Abendgottesdienst ein aus der Reihe „Der bewegende Abend“. Mit besonderer Gestaltung, einfachen Texten und schöner Musik ist Raum für eigene Gedanken, für Bewegung und im Anschluss an den Gottesdienst für das Gespräch. Genaue Themen werden noch bekannt gegeben.

Buß- und Betttag

Gerne wollen wir an **Buß- und Betttag**, den **17. November** abends um **19 Uhr** gemeinsam Gottesdienst feiern.



Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**, den **21. November um 10 Uhr** wollen wir mit Pfr. Stuhlfauth besonders der Verstorbenen gedenken und auf das Wort von der Auferstehung hören. Nach dem Gottesdienst findet eine Andacht auf dem Friedhof statt.

Weihnachtsbaum

Noch ist Zeit, aber fragen kann man ja schon mal: Falls jemand einen Baum hat, der sich gut als Weihnachtsbaum in unserer Christophoruskirche machen würde, kann sich bei uns im Pfarramt melden, wir würden uns freuen!

Adventskalender basteln...

Nach dem Sommer ist vor dem Advent!

In vier Monaten ist es schon wieder soweit. Die Adventszeit beginnt.

Letztes Jahr haben 24 Frauen an einem Überraschungsadventskalender mitgearbeitet und gewirkt.

Es wurde dazu überlegt, Ideen gesammelt. Dann gebastelt, gebacken, gekocht, Geschenke eingewickelt und zur Sammelstation getragen.

Ihren Ideen und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Selbstverständlich erhält jeder, der mit-

macht, auch seinen persönlichen Überraschungsadventskalender. Wer auch dieses Jahr bei der Aktion dabei sein möchte, darf sich gerne bei Claudia Benker, Christophorus Kirchengemeinde Wolkersdorf melden und anmelden. Tel: 0151/24114744 oder per Mail: claudia.benker@web.de

Lebendiger Adventskalender

Wir sind wieder guter Dinge und hoffen, dass doch dieses Jahr der Lebendige Adventskalender stattfinden kann.

Coronabedingt wurden wir letztes Jahr ein bisschen ausgebremst.

Folgende Termine können durch Familien aus Wolkersdorf übernommen werden:

Mittwoch, 1. Dezember, 18.30 Uhr

Montag, 6. Dezember, 18.30 Uhr und

Freitag, 17. Dezember, 17 Uhr.

Möchten Sie mit ein Teil des Lebendigen Adventskalenders sein, so melden Sie sich im Pfarrbüro der Christophorus Kirchengemeinde in Wolkersdorf an. Tel: 0911/635399 zu den gewohnten Geschäftszeiten.

Der Aufwand lohnt sich.



Viele leuchtende Augen nach einem besinnlichen Abend sind es wert, mitzumachen.

Unter folgenden Link:

<http://www.lebendiger-advents-kalender.de/so-geht-das/anleitung-zum-start/>

kann man sich eine Menge Ideen, wie „der Kalender“ gestaltet werden kann, anschauen und herausnehmen.

Wir wünschen uns Verstärkung:

Wer hat Lust und Zeit, in der Gemeinde mitzuhelfen

Gesucht wird:

Mesner/in

Besuchsdienst für Geburtstage

Gemeindebriefausträger/in

(dieser wird Ihnen immer direkt ins Haus gebracht von unseren Ehrenamtlichen)

Wir freuen uns über Ihren Anruf und Ihr Interesse:

Pfarramt Wolkersdorf

Tel. 0911/63 53 99

Unsere Eltern-Kind-Gruppen

Für alle Eltern, deren Kinder während der Corona-Pandemie zur Welt kamen, war es ein ungewöhnlicher Start. Zwar konnte man sich „in Ruhe“ zu Hause kennenlernen, aber zeitweise war es nicht einmal möglich, die Neugeborenen den eigenen Verwandten vorzustellen. Auch war ein spielerisches Erkunden der Welt in Form von Babyschwimmen, Musikgarten oder anderen Kurs-Angeboten nicht möglich.

Daher freuen wir uns nun umso mehr, dass wir aktuell wieder eine neue „Krabbelgruppe“ eröffnen konnten.



Unter dem Motto „Vorsicht ist besser als Nachsicht“ wird weiterhin der regionale Inzidenzwert beachtet und ist entscheidend für das Stattfinden.

Da uns die Sicherheit der Eltern und Kinder am Herzen liegt, ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer*innen entsprechend der Raumgröße derzeit begrenzt, sodass die erste Gruppe aktuell ausgebucht ist.

Gerne können sich interessierte Eltern aber im Pfarramt Wolkersdorf melden, da das Eröffnen weiterer Gruppen möglich ist.



Rückblick ökumenisches Gemeindefest 2021

Am 18. Juli fand das **ökumenische Gemeindefest Zwieselstal** mit der katholischen Pfarrei Reichelsdorf zum Thema: „Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein?!“ statt. Es war coronabedingt leider nur von 17 bis 19 Uhr und doch sah man viele lachende und glückliche Gesichter. Mit Musik, Eis, Quiz und steigenden Luftballons war es ein gelungenes Fest.



Kita



Liebe Gemeinde,

jedes Jahr kommt er wieder, der Abschied unserer Vorschulkinder. Viele unserer Kinder begleiten wir nicht nur die dreijährige Kindergartenzeit, sondern schon seit der Krippenzeit. Da erlebt man natürlich so einiges miteinander. Ich finde es immer wieder schön, Sie, liebe Gemeinde, an Aussagen unserer Kinder teilhaben zu lassen. Deshalb hab ich mit einigen Vorschulkindern gesprochen. Meine Frage lautete:

„An was wirst du dich gerne zurückerinnern? Oder was hat dir richtig gut in der Kita Zeit gefallen? Oder was wirst du ganz arg vermissen?“

Hier die Antworten.

1. **Emma** sagte, sie wird am allermeisten alle Erzieherinnen vermissen und jeden Tag an uns denken.
2. **Niklas** erzählte mir, dass er immer so gerne in der Turnhalle gespielt hat und es vermissen wird nicht mehr täglich dort flitzen zu können.
3. **Emil** denkt schon heute ganz sehnsüchtig an unsere Gartenfahrzeuge zurück. Besonders mit dem Racer ist er immer gerne schnell gedüst.
4. **Leif** glaubt, dass er am meisten unser Holzhaus vermissen wird. Dort hat er all die Jahre immer gerne gespielt.
5. **Amelie** denkt noch heute sehr gerne an die Krippenzeit bei uns und besonders an ihre Erzieherin dort.
6. **Claras** liebste Erinnerung geht weit zurück. Damals hat sie zusammen mit den anderen Eichhörnchen einen Ausflug in den Tiergarten gemacht. Das Picknick dort war der „Hit“ meinte sie.
7. **Nick** wird die gemeinsamen Ausflüge zum Spielplatz vermissen. Aber noch mehr alle Erzieherinnen sagt er.
8. **Justus** liebste Erinnerung ist das diesjährige Abschlussfest am Abend.



9. **Paul** erzählte mir, dass es alles ist, was er vermissen wird.
10. **Amelie** ist auch überzeugt, dass sie sich gerne an den tollen Abend im Kindergarten zurückerinnern wird. Und die Puppenecke wird ihr auch fehlen.
11. **Malia** denkt sehr gerne an die Faschingsfeiern zurück. Das war immer so lustig.
12. Und **Erik** sagte, dass die Abschiedsfeier der bisher schönste Abend in seinem Leben war.



Vor kurzem hat mich eine ehemalige Mutter angerufen. Sie erzählte mir, dass Ihr Kind sich mit einer Freundin unterhalten hat. Beide waren in unserer Kindertagesstätte. Und sie waren sich einig. Am meisten vermissen sie beide das leckere Cevapcici das es damals oft zum Mittagessen gegeben hat. 😊

Eines meiner Lieblingslieder heißt: „Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände, über mir und über dir.“

So wünschen wir unseren „Großen“ alles Gute und Gottes Segen. Wir denken gerne an euch und unsere gemeinsame Zeit zurück. Und vielleicht treffen wir uns ja auch mal wieder bei einem Fest in Wolkersdorf.

Es grüßen alle Kinder und Pädagoginnen der Christophorus Kindertagesstätte Zwieselstal

Ökumenischer Kinder-Bibeltag „Mit Jesus unterwegs“

So lautet das Thema am Buß- und Betttag **Mittwoch, 17. November.**

Letztes Jahr war schon alles bereit, doch dann mussten wir es leider doch absagen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir den Kinderbibeltag heuer stattfinden lassen können, in kleinen Gruppen und mit einem gut durchdachten Konzept.

Es gibt zwei Gruppen, zu denen man sich anmelden kann. Die **erste** Gruppe startet von **8.30 Uhr bis 10.30 Uhr** und die **zweite** Gruppe trifft sich von **11 Uhr bis 13 Uhr.**

Wir werden mit Kleingruppen auf Stationen unterwegs sein und dabei verschiedene Personen treffen, die uns von dem erzählen, was sie mit Jesus erlebt haben.

Mitzubringen sind:

3 Euro Teilnahmegebühr, Mäppchen (Stifte, Schere, Kleber), ein Mund-Nasen-Schutz und eine Trinkflasche.

(Essen können wir dieses Mal aufgrund der Hygienevorschriften nicht anbieten).

Die Handzettel werden noch über Schule und Kita (Vorschulkinder) verteilt und können auch über die Homepage heruntergeladen werden.

Anmeldung **ab Mitte Oktober** über www.georgskirche-dietersdorf.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn eine digitale Anmeldung nicht möglich ist.

Anmeldeschluss ist der **8. November.**

Vorbereitungstreffen für Mitarbeiter*innen: **Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr.** Herzliche Einladung an alle, die Lust haben mit zu machen!

Karin Brandmeyer und Markus Fiedler



„Anderer Advent“

Auch in diesem Jahr gibt es einen gedruckten **Adventskalender für Erwachsene**. Der „Andere Advent“ hat seit über 25 Jahren viele Freundinnen und Freunde im gesamten deutschsprachigen Raum.

Besonders in Corona-Zeiten entsteht auch so Verbindung: im Wissen, dass 650.000 Menschen am selben Tag dieselbe Geschichte lesen. Und es entsteht eine „Hoffnungswelle“ durch die ermutigenden Texte und Gedanken.

Der Kalender kostet in diesem Jahr 9 Euro und ist im Pfarramt Dietersdorf, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen ab Oktober erhältlich.

Es gibt auch eine **Ausgabe für Kinder** mit Bastelvorschlägen, Geschichten, Rätseln usw.

Im Herbst wieder Kunst im Dorf - Wolkersdorf und Dietersdorf

Beim Einkauf gleich noch etwas Kunst in Augenschein nehmen oder bei einem ausgedehnten Spaziergang ganz ohne Maske in den Schaufenstern Kunstwerke bestaunen?

Wäre das etwas für Sie?

Ab Mitte September und bis ca. Ende Oktober können Sie das gerne in folgenden Geschäften in Wolkersdorf und Dietersdorf tun:

Schreibwaren Meyerhofer, Bäckerei Goldjunge, Metzgerei Weyh, Friseur Thiele, Optik Winkler, Blumen Winkler, Friseur Rolf, Christophorus Apotheke, Metzgerei Drexler, Mory Haustechnik in Wolkersdorf und bei Metzgerei Götz, Brennerei Scheuerpflug in Dietersdorf.



Es präsentieren Ihnen ihre neuen Werke:

Leon Bauhuber, Simone Erdtmann, Karin Hohenstein, Birgit Höppel, Inga-Karen Kopf, Brigitte Liewald, Marion Mulzer, Hermann Müller-Welt, Ruth Ponton.



Aus dem Kirchenvorstand

Eine ereignisreiche Sitzung war das am 15. Juli, kurz vor der Sommerpause. Und das waren die wichtigsten Themen:

Abschied von Heike Kochannek als Kirchenvorsteherin

„Ich bin dann mal weg...“

Vielleicht hat alles damit angefangen, dass mich meine Urgroßtante des Öfteren in die Abendmesse mitgenommen hat. Oder damit, dass wir jahrelang abends eine aus dem Urlaub mitgebrachte CD mit gregorianischen Chorälen gehört haben.

Fakt ist jedenfalls, dass ich mit den Jahren zunehmend die Gottesdienste meiner Jugend vermisst habe mit einem Introitus, dem Knien beim Empfang des Abendmahls und der schönen alten Liturgie. Seit mein Mann vor zehn Jahren in Zirndorf eine Gemeinde entdeckt hat, die die Messe im lateinischen Ritus - also mit genau den gregorianischen Chorälen unserer vielgehörten CD - feiert, habe ich ihn immer häufiger und lieber dorthin begleitet. Dort gibt es Liturgie satt!

Schweren Herzens habe ich Pfarrerin Schindelbauer und dem Kirchenvorstand dann in der Juli-Sitzung mitgeteilt, dass ich konvertieren werde und somit mein Amt im KV abgebe.

Schweren Herzens, weil die Georgskirche in Dietersdorf ein Teil meines Lebens geworden ist und viele schöne und auch traurige Erlebnisse dort stattfanden.

Ganz wird die Georgskirche mich aber nicht vermissen: Den Blumenschmuck am Altar werde ich weiterhin gestalten. Es bleibt also ein Band zur Gemeinde bestehen.

Heike Kochannek

Wie schön, wenn jemand seine geistliche Heimat gefunden hat, einen Ort, wo die Seele zum Schwingen kommt und das Herz aufgeht.

Wie schade, wenn sich dadurch Wege trennen.

Als Kirchenvorstand und als Pfarrerin bedanken wir uns ganz herzlich bei Heike Kochannek für alles, was sie in ihrer Zeit im Kirchenvorstand mit bewegt und mit getragen hat und wünschen ihr Gottes Segen für den weiteren Weg.



Gottesdienst wieder reichhaltiger

Wir dürfen seit einiger Zeit wieder im Gottesdienst singen. Und wir wollen auch singen! (Die Maske stört dabei nur ein wenig, aber sie filtert auch alle schrägen Töne raus, so dass es wunderbar klingt.)

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ab August der Eingangsteil wieder reichhaltiger sein soll: es wird wieder ein Psalm gebetet oder gesungen, das Kyrie und ein Loblied (z.B. „Allein Gott in der Höh sei Ehr“) wird wieder in die Gottesdienstordnung eingefügt.

Und wir freuen uns, wenn viele kommen und mitsingen!

Aktionstag am Friedhof

Unser Friedhof braucht viel Pflege. Vor allem in diesem Jahr war es oft schwierig: es hat viel geregnet, das Gras war so nass, dass es dann nicht gemäht werden konnte. Gewachsen ist es natürlich trotzdem.

Dazu ist unser Friedhofsmitarbeiter kurzfristig ausgefallen. Herzlichen Dank an Herrn Werner Dittrich, der uns unkompliziert und nach besten Kräften geholfen hat.

Trotzdem bleiben immer wieder „Extra-Arbeiten“ am Friedhof und

auch an unseren anderen Gebäuden. Deswegen gibt es wieder einen „Aktionstag“, und zwar am **Samstag, 9. Oktober**.

Treffpunkt ist um **9 Uhr** am **Gemeindehaus**. Um 13 Uhr ist Abschluss mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Wer uns helfen will und kann: bitte voranmelden im Pfarramt (0911/636117) oder einfach vorbeikommen.

Georgs-Kids

Georgs-Kids starten wieder am **Dienstag, 28. September** um **15 Uhr**.

Nächste Termine: 12. Oktober, 26. Oktober und 9. November. Kinder der 1. bis 4. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Bitte mitbringen: Mund-Nasenschutz und ggf. Trinkflasche.



„Familienfreundlicher Gottesdienst“

Am **Sonntag, 17. Oktober** um **10 Uhr** laden wir Familien, Jung und Alt zum gemeinsamen Feiern ein.

Das „Gleichnis vom Sämann“ wird auf eindrückliche Weise mit schönen Liedern und Aktionen Thema sein. Herzliche Einladung!



beim beschwingten Auszug

Krippenspieler gesucht

Auch das Krippenspiel hatten wir letztes Jahr schon geprobt und dann kam alles anders.

Wir sind zuversichtlich, dass es heuer am Heiligen Abend um 14.30 Uhr klappen wird.

Wie letztes Jahr können nur 10 Kinder teilnehmen, ab 8 Jahren (mit Bereitschaft zu Sprechtexten).

Kinder, die letztes Jahr eine Rolle hatten, werden vorrangig bei der Anmeldung berücksichtigt. (Bitte nochmal anmelden).

Probetermine sind voraussichtlich:

Dienstag, 23./30. November, 7./14. und 21. Dezember jeweils 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Anmeldung (und Flyer) über www.georgskirche-dietersdorf.de

Anmeldeschluss ist der **15. November**

Ich freue mich auf euch, Karin Brandmeyer

Das Weihnachtsspiel 2019



Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr sind Menschen verstorben. Und der Verlust tut weh, Trauer braucht Zeiten, Orte und Rituale.

Deswegen feiern wir den Ewigkeitssonntag am **21. November** mit einem ganz besonderen Gottesdienst: wir beginnen um **9.30 Uhr** am Friedhof. Der Posaunenchor wird spielen, Erinnerungen an die Verstorbenen werden geteilt.

Um **10 Uhr** geht der Gottesdienst in der Kirche weiter. Dort werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jeden Menschen wird eine Kerze angezündet und auf dem Altar im Halbkreis aufgestellt.



Wenn dann das Abendmahl gefeiert wird, ist es wie ein großer Tisch, der Zeit und Ewigkeit, Himmel und Erde miteinander verbindet: auf der einen Tischseite sind die Verstorbenen und ihr Licht leuchtet zu uns herüber. Auf der anderen Seite sind wir, die Lebenden.

Es tut gut, in der Trauerzeit Unterstützung zu erfahren. Lassen Sie die trauernden Familien nicht alleine. Kommen Sie doch auch zum Gottesdienst, wenn aus Ihrer Familie im vergangenen Kirchenjahr niemand verstorben ist.

Ich zünde eine Kerze an und denk an dich...

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 21. November um **17 Uhr** in der **Evang. – Luth. Gethsemanekirche Schwabach**, Danziger Str. 4

Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben. Konfession und Wohnort sind nicht von Bedeutung.

Ein Kind verloren zu haben, bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume tauchen immer wieder auf. Im Gottesdienst sollen diese Gefühle Raum haben durch kurze meditative Texte, Stille und Musik, Zeit für meine eigenen Gefühle, Orte, an denen ich gedenken kann, eine Kerze anzuzünden...

Der Gottesdienst wird von Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich gemeinsam mit einem Team gestaltet.
(Infos unter Tel.09122/6301563)

Gottesdienst-Kalender



Oktober

Dietersdorf

Wolkersdorf

**So., 3.10.
Erntedank**

10 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor am Bauernhof Stürmer
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. i.R. Buchhold

**So., 10.10.
19. Sonntag
nach Trinitatis**

9 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

**So., 17.10.
20. Sonntag
nach Trinitatis**

10 Uhr Familienfreundlicher
Gottesdienst
Diakonin Brandmeyer und Team

18 Uhr Bewegender Abend
Team

**So., 24.10.
21. Sonntag
nach Trinitatis**

Gemeinsamer Gottesdienst in Dietersdorf
10 Uhr Diakoniegottesdienst
Pfrin. Schindelbauer und Team

**So., 31.10.
Reformations-
fest**

9 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

minigottesdienst (1 bis 6 Jahre und Begleitung) und Kindergottesdienst (für Kinder von 5 bis 10 Jahre)

Samstag, 16. Oktober, 16 Uhr, Wolkersdorf, Haus der Gemeinde

Samstag, 20. November, 16 Uhr, Reichelsdorf, katholisches Pfarrheim

Schwabacher Friedensgebet 7.7

Donnerstag, 7. Oktober, 19 Uhr, Gethsemanekirche Limbach

Sonntag, 7. November, 19 Uhr, Spitalkirche Schwabach

Dienstag, 7. Dezember, 19 Uhr, Kirche Maria Königin des Friedens,
Schwabach-Eichwasen



November

Dietersdorf

Wolkersdorf

**So., 7.11. Dritt-
letzter Sonntag
d. Kirchenjahres**

9 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

**So., 14.11.
Vorletzter Son-
ntag des Kirchen-
jahres**

9 Uhr Gottesdienst,
anschließend Feier am Friedhof
zum Volkstrauertag
Pfrin. Schindelbauer

18 Uhr Bewegender Abend
Team

**Mi., 17.11.
Buß- und Betttag**

Gemeinsamer Gottesdienst in Wolkersdorf
19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
Lektor Harzbecker

**So., 21.11.
Ewigkeits-
sonntag**

9.30 Uhr Andacht am Friedhof
10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
anschl. Friedhof
Pfr. Stuhlfauth

**So., 28.11.
1. Advent**

9 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

**So., 5.12.
2. Advent**

9 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer





Veranstaltungen während der Woche im Haus der Gemeinde (HdG), Am Wasserschloss 5

Mutter/Vater-Kind Gruppe *elw*

Dienstag, 15.30 bis 17 Uhr, (entfällt bis auf Weiteres)

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Freitag, 9 bis 11 Uhr, (aktuell ausgebucht)

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Ökumenische Frauenoase

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr, in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

Ü 60 - Treff *elw*

Donnerstag, 14. Oktober, 14.30 Uhr

„Thema noch offen“ mit Anneliese Stöcker

Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr

„Thema noch offen“ mit Anneliese Stöcker

Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch, 19.30 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

Freitag, 22. Oktober, 9 Uhr

Freitag, 26. November, 9 Uhr

**Alle
Termine
unter
Vorbehalt!**

Kirchenvorstandssitzungen

Dienstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr

Dienstag, 9. November, 19.30 Uhr



Veranstaltungen während der Woche im Gemeindehaus Dietersdorf, Oberbaimbacher Weg 7

Eltern-Kind-Gruppe *elw*

Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Georgs-Kids Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr

12. Oktober 26. Oktober 9. November

Frauenkreis

Mittwoch, 27. Oktober

Mittwoch, 24. November

Ökumenische Frauenoase (in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65)

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr

Posaunenchor

Freitag, 19.45 Uhr

Seniorenachmittage *elw*

Montag, 11. Oktober, 14 Uhr, „Patientenverfügung“

Montag, 8. November, 14 Uhr, „Märchen“

Gitarrengruppe *elw*

Termine werden noch bekanntgegeben.

Yoga *elw*

Mittwoch, 10.30 Uhr

Strickabende *elw*

Mittwoch, 13. Oktober, 19.30 Uhr

Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr

Mittwoch, 10. November, 19 Uhr

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die geplanten Termine Corona bedingt wie geplant stattfinden.

Informationen im Pfarramt, Abkündigungen im Gottesdienst, in der Presse und im Internet unter „Evangelische Termine“

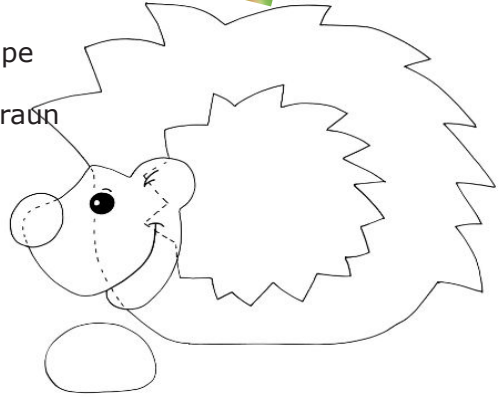
elw = „Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes vor Ort.“

Kinderseite

Wir basteln eine Igel-Laterne

Hierfür brauchst du:

Pauspapier zum Übertragen
 Bleistift, Schere
 Cutter und Schneideunterlage
 Lineal, Lochzange
 Rundlaternenzuschnitt aus Wellpappe
 oder festen Karton
 festen Karton in Apricot, Rot und Braun
 Schnur in Braun
 Transparentpapier in Orange
 Wollfäden in Braun
 Holzperlen
 gepresste Blätter
 Sift in Weiß und Schwarz
 Kleber
 Laternenbügel oder Draht



Du brauchst eine Vorder- und eine Rückseite des Igels. Hierfür musst du zuerst die Motiv-Einzelteile jeweils auf den farblich passenden Karton übertragen und ausschneiden. Körper, Kopf und Nase brauchst du zweimal und davon einmal gegengleich. Dann klebst du die Einzelteile auf den Igel und gestaltest das Gesicht mit den Stiften.

Jetzt zeichnest du zwei Kreise auf das Transparentpapier und schneidest die Kreise aus und beklebst sie mit gepressten Blättern. Lass dies gut trocknen. Danach klebst du die Kreise hinter die Laternen-ausschnitte. Dann steckst du den Rundlaternenzuschnitt zusammen und klebst die Laschen flach an. Und jetzt musst du noch den Igelkörper von beiden Seiten passgenau an der Laterne anbringen.

Danach nimmst du einen Faden, fädelst ihn in eine Nadel ein, legst ihn doppelt, verknotest ihn und ziehst ihn von innen durch den Laternenboden. Jetzt fädelst du die Holzperlen für die Igelbeine auf. Mach am Ende einen festen Knoten, damit die Perlenbeinchen auch halten. Alle vier Beine bringst du auf diese Weise am Igelkörper an.

Für die Aufhängung verstärkst du den Karton mit einem Kartonstück von innen. Die Löcher zur Aufhängung stichst Du mit einer Lochzange. Jetzt fädelst du nur noch den Tragebügel oder den Draht ein und schon bist du fertig.

Ostern wirkt weiter

Aus Krottenbach erreichte uns das erste Bild mit den Gladiolen, die zu Ostern verteilt wurden. Bei Frau Elfriede Dechet sind sie aufgeblüht.

Gerne veröffentlichen wir auch in der nächsten Ausgabe noch weitere Bilder.



„Gladiole in Krottenbach“



Aus dem Garten von Simone und Michael Spiegel-Schmidt

Sommerliche Leichtigkeit

Lagerfeuer, Livemusik, Bratwürste und schönes Wetter

Eindrücke vom „Konzert am Lagerfeuer mit der Musikgruppe „Jericho“ zum Beginn der Sommerferien



Diakonie(verein)

Jahreshauptversammlung

Am 29. Juli konnte endlich die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins stattfinden. Schon am Nachmittag war zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen worden.

Ab 18 Uhr gab es dann einen Jahresrückblick, den Finanzbericht und Ehrungen für langjährige Mitglieder. Die beiden Vorsitzenden Gerhard Bergner und Harald Hecker überreichten für 35 und 30 Jahre Mitgliedschaft eine Flasche Wein, eine Urkunde und eine Rose an vier Mitglieder.



Jubiläum

Notfalldosen

100 dieser praktischen SOS-Dosen hat der Lions-Club Schwabach dem Diakonieverein geschenkt. Herzlichen Dank dafür!

Bei der Jahreshauptversammlung wurden schon die ersten

Exemplare gegen eine kleine Spende abgegeben. Beim Diakoniegottesdienst werden sie ebenso angeboten wie bei weiteren Veranstaltungen.



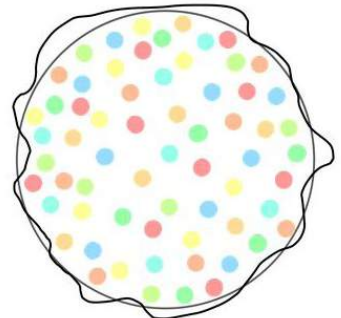
Notfalldose

Inklusion muss klein beginnen

Beim Diakoniegottesdienst am **Sonntag, 24. Oktober** um **10 Uhr** in der Georgskirche Dietersdorf dreht sich alles um Inklusion.

Pädagoginnen aus der Christophorus-Kita berichten, was es bedeutet, Inklusion in einer Kindertagesstätte zu leben.

Wenn es möglich ist, wird es nach dem Gottesdienst im Gemeinde geben.



„Inklusion“

Das Kolumbarium in der Stadtkirche

Seit Dezember 2019 ist es möglich, im Erdgeschoss des Kirchturms der Stadtkirche Schwabach Urnen beizusetzen. Mittendrin in einer Kirche, in der Taufen und Hochzeiten stattfinden, Gottesdienste und Konzerte Menschen in die Kirche locken, gibt es einen Ort der Trauer und Stille.

Von vielen wird der Ort als außergewöhnlich wahrgenommen.



„Kolumbarium“

Stille, Licht und eine besondere Atmosphäre umfassen die Besucherinnen und Besucher, wenn sie den Raum des Kolumbariums betreten. Angehörige der schon dort beigesetzten Menschen empfinden die enge Verbindung zum Raum der Stadtkirche als tröstlich. Wenn Sie unsere Stadtkirche besuchen, dann lassen Sie

sich einladen und betreten Sie unser Kolumbarium. Fühlen Sie sich dem Licht Gottes auch hier nahe, gerade auch am Ende unseres Lebens.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stmartin-schwabach.de/kolumbarium

Wenn Sie Fragen zum Kolumbarium haben, wenden Sie sich gerne an: Regina Zapp, Pfarramtsassistentin, Tel. 0151/28 78 19 04, E-Mail: pfarramtsassistentz.stmartin.schwabach@elkb.de



Und noch eine Gladiole: Das „Model“ von Frau Luise Pitschka kam fürs „Fotoshooting“ sogar im Pfarramt vorbei.

„Begleiteter Trauerweg“: sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.



„Sich trauen zu trauern“

Der **Verlust eines Menschen** führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht **die Gelegenheit**

sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen.

Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an **10 Abenden in Schwabach**, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c

jeweils mittwochs 19 Uhr bis 21 Uhr:

06.10.2021, 13.10.2021

20.10.2021, 27.10.2021

10.11.2021, 17.11.2021

01.12.2021, 15.12.2021

12.01.2022, 26.01.2022

09.02.2022

Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen

Gerda Gebhardt, Kanalstr. 7,
Schwabach (09122/ 76472)

Annemone Hünert,
Waldsiedlungsstr. 27,
Schwabach (09122/ 76472)

Wir danken für die Unterstützung!

Dietersdorfer Gewerbe
Eine **starke** Gemeinschaft



<p>Elektro Bernecker GmbH Tel. 09122 / 887990 www.elektro-bernecker.de</p>	<p>Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich Tel. 09176 / 995736 www.stb-dittrich.de</p>
<p>Hofmetzgerei Götz Tel. 0911 / 6383601 www.hofmetzgerei-goetz.de</p>	<p>Hohenstein Heumann Steuerberater Partnerschaft mbH Tel. 0911 / 9708120 www.hohenstein-heumann.de</p>
<p>Restaurant „Hufer“ Fam. Christakos Tel. 0911 / 636317 www.restaurant-hufer.de</p>	<p>Lift-Master David Knolle Tel. 0911 / 96462477 www.lift-master.de</p>
<p>Alfred J. Oppek GmbH & Co. KG Tel. 0911 / 9969580 www.oppek-verpackungen.com</p>	<p>Naturheilpraxis Beate Regensburger Tel. 0911 / 6329834 www.beate-regensburger.de</p>
<p>Schreinerei Schleier Tel. 0911 / 6324276 www.schreinerei-schleier.de</p>	<p>www.dietersdorf.de</p> 

lesezeichen buch & caffè

Königsplatz 29, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 2919
www.lesezeichen-sc.de
mail@lesezeichen-sc.de

Praxis für naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren Michaela Shivananda

Heilpraktikerin & zertifizierter Coach
Schlehenweg 2, 91126 Schwabach
mobil (01522) 286 57 48

Second-Hand für Groß und Klein

Wolkersdorfer Berg 7, 91126 Schwabach
Tel. (0157) 51 14 30 12

Praxis für Naturheilkunde

Regine Pfister-Stöbel Heilpraktikerin
Osteopathie, Kinesiologie,
Fußreflexzonentherapie
Schimmelgraben 2, 91126 Schwabach
mobil (0163) 682 10 70

Celandra - Annette Wild

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kinesiologie, Systemisch Coaching,
Lebensberatung, CranioSacrale Therapie
Dietersdorfer Str. 16, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 340 12 47

Wir danken für die Unterstützung!



Malermeister Robert Thurner GmbH
Wolkersdorfer Berg 14, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 643 77 996
mobil (0160) 292 98 85
www.malermeister-thurner.de

**Doris Pültz, Kosmetik-med.
Fußpflege**, Stettiner Str. 12
91126 Schwabach
Tel. (0911) 631 29 50

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Westring 38, 91154 Roth

**Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich
immer**, Heike Karnitzschky
Wolkersdorfer Hauptstr. 46
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 76 11

Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 641 82 00
www.optik-winkler.com

Auto Spies, Daihatsu-Vertragshändler
Reparaturen aller Fabrikate
Nördliche Ringstr. 15 a
91126 Schwabach, Tel. (09122) 29 44

Margot Witt - Steuerberaterin
Treukontax Steuerberatungs GmbH
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 879 06 40

Bestattungen Peine e.K.
Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) 818 13

Calmeza - Kosmetik und Wellness
Wolkersdorfer Hauptstraße 25b
91126 Schwabach, www.calmeza.de
Tel. (0911) 132 106 62

W&B facility services
Äußere Bayreuther Straße 59
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 93 89 03 38
www.wb-facilityservices.de

Schwester Agnes
Mobile Kranken-und Altenpflege
Wolkersdorfer Hauptstr. 86
Tel. (0911) 632 68 91
mobil (0172) 866 09 21

Blumen Winkler, Wolkersdorfer
Hauptstr. 43, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 962 68 00

**Sabine Zecheus, Die Handwerkerin –
Bau- und Möbelschreinerin**
Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15
www.die-handwerkerin.com

GS SCHENK GmbH
Siegeldorfer Str. 55, 90768 Fürth
Tel. (0911) 372 75-0
www.gs-schenk.de, info@schenk-bau.de

Mory GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a
91126 Schwabach
Tel. 0911/24267850
info@mory-haustechnik.de

Grünes Zentrum Krottenbach
Baumschulen Schopf GmbH
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

malerweiß GmbH
Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 63 27 14
info@malerweiss.de

Metzgerei-Gasthof Adam Drexler
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

Wir danken für die Unterstützung!

Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 181 69 - 0

www.steuerberatung.sc

info@steuerberatung.sc

Bestattungsinstitut Alter

Spitalberg 4, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 160 14

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH

Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 693 99 34

Fax (09122) 693 99 35

www.Dachprofis24.de

Kontakt@Ryschka.eu

Alpha Apotheke

Maximilian Spitzbart

Fürther Str. 39, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 179 69

Fax (09122) 866 80

info@alpha-apotheke-sc.de

Geppert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wolkersdorfer Hauptstr. 33

91126 Schwabach

Tel. (0911) 96 47 2 - 0

Fax (0911) 96 47 2 - 30

www.geppert-stb.de

CHRISTOPHORUS APOTHEKE

Rupert Mayer e. K.

Wolkersdorfer Hauptstr. 42

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 55 38

Fax (0911) 637 01 39

www.meineapothekevorort.de

Lindner Steinmetz GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48, 90453 Nürnberg

Tel. (0911) 638 38 18, Fax. (0911) 638 32 57

www.grabsteine-lindner.de

grabsteine.lindner@t-online.de

Malerbetrieb Gehring

SC Wolkersdorf und Kammerstein

Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein

Tel. (09178) 998 08 70

www.maler-gehring.de

Engel EDV-Service

Der Engel für Ihren PC

Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 699 93 00, www.engel-edv.de

martin.engel@engel-edv.de

Bestattungen Abendröte GbR

Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 889 77 00

www.bestattungen-abendroete.de

info@bestattungen-abendroete.de

Glaserei Amm GbR

Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 45 51 87

FrankenImmobilien Verwaltung & Vermittlung

Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG

Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183

Email: info@frankenimmokestler.eu

Sekretariats- & Buchhaltungsservice

S. Kestler UG & Co. KG

Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183

Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

Raiffeisenbank Roth-Schwabach

Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

Nachbarschaftshilfe: Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: zwieseltal.hilfe@gmail.com

Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 63 59 00

Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 92 56 - 335

Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111

Krisendienst Mittelfranken: Tel. (0911) 424 85 50

Gute Adressen

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

Mesnerdienst

Familie Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

Eltern-Kind-Gruppe

Sabine Waadt, Tel. (0911) 98 94 88 10

Georgskids

Karin Brandmeyer (0911) 63 61 17

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obfrau: Carolin Suchanek
Tel. (0163) 201 68 33

Seniorenachmittag

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. (0911) 95 64 95 96
(0151) 24 114 744

Sabine Gomolka, Tel. (0911) 53 57 82

Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Chor Coloured Voices

Maria Komor, Tel. (09170) 97 22 600

Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

Kindergottesdienst

Simone Buhn, Tel. (0911) 63 87 89

Evangelische Landjugend

Verena Hübl, Tel. (0162) 581 60 12
Michael Burk, Tel. (0151) 10 36 39 73

Ökumenische Frauenoase

Gisela Rummelin-Schneider
Tel. (0911) 632 51 07
Babett Ramming, Tel. (0911) 63 55 50

Diakonieverein Zwieselgrund

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Kindertagesstätte Christophorus Zwieselstal

Dagmar Tunkel, Tel. (0911) 63 88 95
www.kita-zwieselstal.de

Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

Elternbeirat der Kindertagesstätte

Sabine Thurner, Tel. (0174) 300 15 20

Kinderlachen Zwieselstal

Simone Kaiser, Tel. (0911) 598 26 48

Bürgergemeinschaft Wolkersdorf e.V.

i.V. Martin Lang
Vorstand@bg-wolkersdorf.de

Christophoruskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

PfarrerIn/Pfarrer: vakant

Am Wasserschloss 1

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 53 99

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

www.christophoruskirche-wolkersdorf.de

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Montag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Kirchgeldkonto: IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE60 7646 0015 0000 5389 57,
Raiffeisenbank Roth-Swabach, BIC: GENODEF1SWR



Georgskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf

PfarrerIn: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 61 17

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

www.georgskirche-dietersdorf.de

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

**Bürostunden: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr**

Diakonin: Karin Brandmeyer

E-Mail karin.brandmeyer@elkb.de

Kirchgeldkonto: IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE75 7646 0015 0000 5182 20
Raiffeisenbank Roth-Swabach, BIC: GENODEF1SWR

